

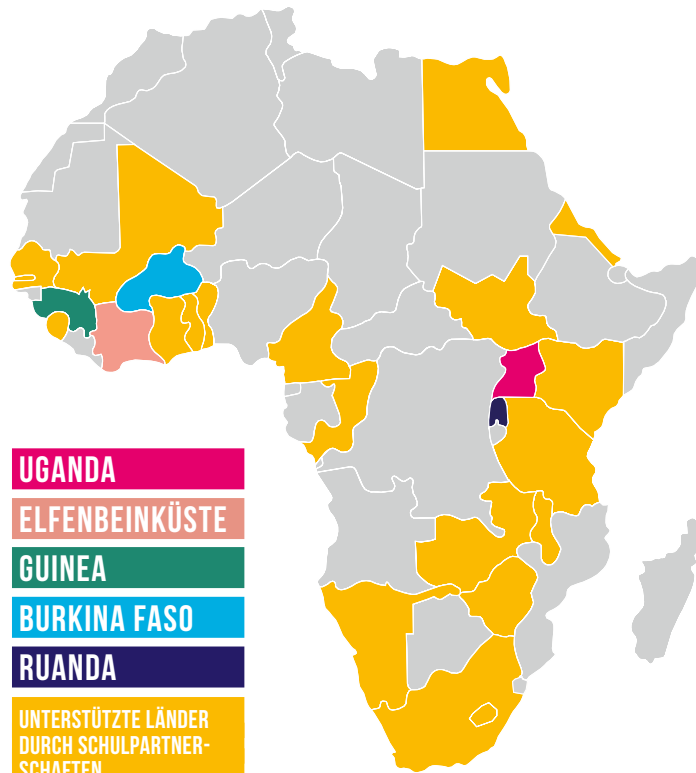


PERSÖNLICHES SCHULPARTNERPROJEKT FÜR KINDERFAMILIEN IN RUANDA UNTERSTÜTZEN

Aktion Tagwerk bietet allen teilnehmenden Schulen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ an, ein persönliches Schulpartnerprojekt für Kinderfamilien in Ruanda zu übernehmen. Die Kinderhilfsorganisation Human Help Network (HHN), der Projektpartner von Aktion Tagwerk, setzt die Schulpartnerprojekte vor Ort um. Die Schulen erhalten jedes Jahr direkte Informationen aus dem Projekt und über das Land Ruanda. Schülerinnen und Schüler lernen so jedes Jahr eine neue, persönliche Familiengeschichte kennen und erleben die Entwicklungen der Familien mit. Weitere Informationen gibt es direkt bei Aktion Tagwerk.

Darüber hinaus bietet Aktion Tagwerk teilnehmenden Schulen, die bereits eine bestehende Schulpartnerschaft oder ein gemeinnütziges Projekt unterstützen, die Möglichkeit an, wahlweise 25 oder 50 Prozent ihres Schulerlöses nach Abschluss der Kampagne an das eigene Partnerprojekt zu spenden. Der andere Teil des Erlöses fließt in die von Aktion Tagwerk vorgeschlagenen Projekte. Mit rund 250 aktiven Schulpartnerschaften, verteilt auf über 40 Länder, ist dieser Teil des Schülerengagements zu einem großen und individuellen Bestandteil der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ geworden.

Aktion Tagwerk fördert mit diesen beiden Angeboten das langfristige soziale Engagement von Schulen.



- UGANDA
- ELFENBEINKÜSTE
- GUINEA
- BURKINA FASO
- RUANDA
- UNTERSTÜTZTE LÄNDER DURCH SCHULPARTNERSCHAFTEN

Online-Angebote auf www.aktion-tagwerk.de verfügbar

Zur Einbindung im Unterricht und Vorbereitung auf den Aktionstag empfohlen.

- **Filme aus Ruanda und Uganda** zum Downloaden und Anschauen: www.aktion-tagwerk.de/presse/videos/
- **Blog von Aktion Tagwerk.** Hier wird regelmäßig über Aktuelles aus den unterstützten Projekten berichtet: www.aktion-tagwerk.de/blog/
- **Newsletter von Aktion Tagwerk.** Dieser informiert monatlich über Termine, Aktionen und Neuigkeiten von Aktion Tagwerk: www.aktion-tagwerk.de

SCHON FÜR...

1€

...können zwei Kilo Porridgemehl gekauft werden, um im Flüchtlingscamp Palabek in Uganda an einem Schultag mehr als 45 Kinder mit einer Tasse nahrhaftem Porridge zu versorgen.

5€

... erhält eine Kinderfamilie in Ruanda Saatgut, um ein Jahr lang einen Gemüsegarten betreiben zu können.

12€

... erhält eine dreiköpfige Kinderfamilie in Ruanda ein Jahr lang eine Krankenversicherung.

17€

... können die Schulgebühren in Burkina Faso für ein Kind für ein Jahr bezahlt werden.

26€

... kann das Stipendium und die Unterkunft einer jungen Frau im Ausbildungszentrum Kamuli in Uganda für einen Monat sichergestellt werden.

90€

... kann im Berufsbildungszentrum in Kamuli, Uganda, eine Nähmaschine angeschafft werden, um das Schneiderhandwerk zu erlernen.

200€

... erhält eine Kinderfamilie in Ruanda eine Milchkuh, welche zur gesunden Ernährung der Kinder beiträgt.



Aktion Tagwerk e.V. | Bundesbüro | Walpodenstr. 10 | 55116 Mainz

Bundesbüro Mainz:

Tel. 0 61 31/90 88 100 | Fax 0 61 31/90 88 200

www.aktion-tagwerk.de | info@aktion-tagwerk.de

Den Rückmeldebogen zur Anmeldung für die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ sowie weitere Ideen zum Mitmachen und aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.



DEIN TAG FÜR AFRIKA

WEN DU UNTERSTÜTZT

Fotos: Bernd Weisbrod, Ingeheim | Design: Andreas Müller - www.signalkraft.de



DIE KAMPAGNE „DEIN TAG FÜR AFRIKA“

Der Verein **Aktion Tagwerk** organisiert und veranstaltet jedes Jahr die Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“, eine Aktionsform des ehrenamtlichen Schülerengagements.

Mitmachen können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen aus dem gesamten Bundesgebiet von der 1. bis zur 13. Klasse. Die Idee ist einfach: Am „Tag für Afrika“ stehen freiwilliger Einsatz und persönliches Engagement von jungen Menschen für Kinder und Jugendliche in Afrika auf dem Stundenplan. Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten, leisten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, veranstalten einen Spendenlauf „Go for Africa“ oder organisieren verschiedene Schul- und Klassenaktionen. Ihren dabei verdienten Lohn spenden sie für Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas.

Aktion Tagwerk leistet entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen in Deutschland und stellt diverse Unterrichtsangebote und Lehrmaterialien aus dem Bereich „Globales Lernen“ zur Verfügung, um Schülerinnen und Schüler für den Kontinent Afrika, seine Menschen und die Lebensumstände zu sensibilisieren.

DER ERLÖS

Mit dem Erlös werden Bildungs- und Ausbildungsprojekte in Uganda, Ruanda, der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Guinea unterstützt. Hierfür setzt sich Aktion Tagwerk in Zusammenarbeit mit seinem Partner, der Kinderhilfsorganisation **Human Help Network** (www.hhn.org), ein.

Aktion Tagwerk und Human Help Network haben schon viele Projekte gemeinsam realisiert. Seit 1995 ist Human Help Network mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet und als besonders förderungswürdig anerkannt.

Transparenz ist wichtig: Aktion Tagwerk legt großen Wert darauf, dass die Mittel der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und die freien Spenden auch in den vorgeschlagenen Projekten ankommen. Der jährliche Finanz- und Geschäftsbericht von Aktion Tagwerk e.V. ist auf www.aktion-tagwerk.de/die-kampagne/verein/ einsehbar. Auch eine Einschätzung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zur satzungsgemäßen Verwendung der Spenden von Aktion Tagwerk ist hier zu finden.

DEIN ENGAGEMENT AM „TAG FÜR AFRIKA“ Hilft

KURZINFORMATIONEN ÜBER DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE IN AFRIKA

RUANDA

Das zentralafrikanische Land Ruanda ist das Schwerpunktland von Aktion Tagwerk. Das Land erlebt seit einigen Jahren einen starken wirtschaftlichen Aufschwung. Allerdings profitieren hiervon große Teile der Bevölkerung – insbesondere in den ländlichen Regionen – bisher nicht. Hier setzt die Unterstützung von Aktion Tagwerk an. Durch die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ wurde bereits der Bau des **IMANZI Kindergarten City of Mainz** in Kigali realisiert. Mit dem Erlös wird nun der Kindergartenbesuch für Kinder aus armen Familien und für alleinerziehende Eltern finanziert. Durch die verlässliche Kinderbetreuung erhalten so auch alleinerziehende Elternteile die Möglichkeit, einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Aktion Tagwerk unterstützt außerdem sogenannte **Kinderfamilien**, dies sind Kinder, die aus verschiedenen Gründen ohne Eltern aufwachsen. Das älteste Geschwisterkind übernimmt die volle Verantwortung für die jüngeren Geschwister.

Seit 2019 fördert Aktion Tagwerk auch die Einrichtung von pädagogischen Theaterclubs an weiterführenden Schulen. In den „YEWE“-Clubs analysieren Schülerinnen und Schüler Missstände, die an der Schule auftreten, und arbeiten diese theaterpädagogisch auf. Häufig geht es um soziale Tabu-Themen wie ungewollte Schwangerschaften, Drogenmissbrauch und Schulabbruch. Die **YEWE-Clubs** bieten einen geschützten Raum, um diese Probleme und ihre Hintergründe zu besprechen und leisten dadurch einen Beitrag zur Prävention.

Im **Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“** (EDD), das ebenfalls von Aktion Tagwerk gefördert wird, erhalten Jungen Schutz und Bildungsmöglichkeiten. Ziel des Projektes ist die Reintegration der Jungen zurück ins Leben und weg von der Straße.

Von Beginn an gehört das Jugend- und Ausbildungszentrum „**Gatenga**“ in Kigali zu den unterstützten Projekten. Dort können ca. 240 Jugendliche verschiedene Ausbildungsberufe erlernen.



Alleinerziehende Mütter und Witwen sowie ihre Kinder haben es in der ruandischen Gesellschaft häufig besonders schwer. Aktion Tagwerk unterstützt deshalb zwei **Frauenkooperativen**, in denen die Frauen mit der Herstellung von Ziegelsteinen und dem Betreiben einer Fischzucht ein eigenes Einkommen erwirtschaften. Dadurch können die Mütter nicht nur ihre Familien ernähren, sondern ihren Kindern auch den Schulbesuch, der häufig teuer ist, ermöglichen.

UGANDA

Uganda ist Zufluchtsort für viele Menschen, die vor den Konflikten und Vertreibungen in den Nachbarländern fliehen. In keinem anderen afrikanischen Land suchen so viele Menschen Schutz. Die Versorgung für all diese Menschen sicherzustellen, wird für das Land immer mehr zu Herausforderung. Im **Flüchtlingscamp Palabek** leistet Aktion Tagwerk daher einen Betrag, um über 700 Kindergartenkinder einmal am Tag mit einer Tasse nahrhaftem Porridge zu versorgen.

Das **Don Bosco Jugend- und Ausbildungszentrum** wird in der Kleinstadt Kamuli unterstützt. Hier können junge Männer und Frauen verschiedene Berufe erlernen. Ob Schreinerhandwerk, KFZ-Mechanik, Computertechnik oder Buchhaltung - die Ausbildungsmöglichkeiten sind vielfältig. Aktion Tagwerk fördert gezielt Mädchen und junge Frauen, für die der Zugang zu Bildung, gerade in ländlichen Gebieten, noch immer schwierig ist.

In einem speziellen Ausbildungsprogramm werden in sehr ländlichen Gegenden Ugandas sogenannte **Satelliteninstitute** aufgebaut. Dort werden viermonatige Kurzausbildungen in den Bereichen Landwirtschaft, Viehzucht und Friseurhandwerk speziell für Mädchen und Frauen angeboten.

BURKINA FASO

Die Gründe für Kinder und Jugendliche im westafrikanischen Burkina Faso, die Schule abzubrechen, sind vielfältig. Der Großteil der Familien lebt in Armut. Obwohl die Grundschulbildung kostenlos ist, können sich viele Familien die notwendigen Schulmaterialien nicht leisten. Stattdessen muss fast jedes Familienmitglied helfen, Geld zu verdienen. Viele Kinder wollen irgendwann gerne zurück in die Schule, aber haben sie diese erst einmal abgebrochen, ist es schwer, in das reguläre Schulsystem zurückzukehren. Dieses Problem geht die **Brückenschule** in Bobo-Dioulasso an. Derzeit werden dort 150 Kinder und Jugendliche



unterrichtet. Aktion Tagwerk unterstützt die Schule unter anderem beim Kauf von Schulmaterialien, bei der Finanzierung der Verpflegung und der Freizeitangebote sowie bei der medizinischen Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

ELFENBEINKÜSTE

Bis in die 1990er-Jahre galt die Elfenbeinküste als eines der wirtschaftlich stärksten Länder in Westafrika. Doch das änderte sich aufgrund fallender Preise für Kaffee und Kakao, welche die Lebensgrundlage vieler Kleinbauern und Händler zerstörten. Hinzu kamen immer wieder aufflammende politische Krisen, bis hin zum Bürgerkrieg. Zeitweise waren alle Schulen geschlossen. So können heute mehr als die Hälfte aller jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren nicht lesen und schreiben. Aktion Tagwerk unterstützt das **Jugendzentrum Village Don Bosco** in Abidjan, das Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Freizeitangebote bietet und zudem eine Anlaufstelle für Straßenkinder ist.

GUINEA

Die Zukunftschancen für Jugendliche in dem westafrikanischen Land Guinea sehen nach wie vor schlecht aus. Nur ungefähr 45 Prozent der Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren können schreiben und lesen, Arbeitslosigkeit ist an der Tagesordnung. Die meisten sind, wie schon ihre Eltern, in der Landwirtschaft tätig. Eine der wenigen Alternativen für benachteiligte Jugendliche bietet das **Don Bosco Berufsausbildungszentrum** in der Stadt Kankan, das von Aktion Tagwerk unterstützt wird. Das Zentrum bietet Jugendlichen aus armen Verhältnissen die Möglichkeit, eine hochwertige Ausbildung zu absolvieren, die ihnen eine echte Zukunftsperspektive eröffnet.



Aktion Tagwerk und Human Help Network stehen in ständigem Austausch mit den Projektpartnern, die die Bedürfnisse und Gegebenheiten in den Projektländern vor Ort genau kennen. Manchmal können sich dadurch auch während des Kampagnenjahres Änderungen ergeben, neue Projekte kommen hinzu, andere werden abgeschlossen. Für aktuelle Informationen zu den geförderten Projekten besuchen Sie bitte den Aktion Tagwerk-Blog.